

Professores Philosophi, waren mit der Bibel so umgegangen/ daß durch fleißiges Lesen eine lebendige Krafft Gottes in ihre Seele gedrungen/ die sich auch überall in ihren Berrichtungen/ für Menschen Augen/ mercklich sehen ließ.

Johannes Henricus Böclerus, ein belobter Professor Philosophus zu Straßburg/ hat zum Beweis seiner sonderlichen Bibel-Liebe/ eine niedliche Edition des Neuen Testaments in Griechischer Sprache ausgefertigt/ die von dem Gelehrten wol aufgenommen worden.

## XI. Gemeinere.

Zu Wittenberg fand sich einmahls Jemand/ der die Bibel so vielfältig über- und durchgelesen/ daß er selbige von Wort zu Wort/ und zwar von Anfang bis zu Ende memoriter hersagen können: welches/ wie es gar was seltenes und rühmliches war; also ist er darauf/ ungeacht er sonst in der Welt-Weisheit wenig oder gar nichts beschlagen gewesen/ mit dem Magister-Titul beehret worden.

Servulus ein armer Spital-Mann zu Rom/ konnte selbst nicht lesen; doch spahrete er sein Allmosen-Geld zusammen/ daß er eine Bibel bezahlen konnte: hernach bat er andere sie ihm fürzulesen/ und bracht es durch Göttlicher Gnade so weit/ daß er die ganze Heilige Schrift im Gedächtniß hatte.

So